

Wie altes Wissen neue Wege weist

VON JUTTA WESTPHALEN



Vielleicht spürst auch du eine ziehende Sehnsucht nach etwas Geheimnisvollem, Tiefem, Verborgenem, das lange in Vergessenheit geraten ist. Heute tragen wir die uralten Erinnerungen zusammen. Wir teilen unsere Lebenserfahrung, unser Wissen und Essen. Wir sammeln Beeren, entfachen Feuer und kochen Tee aus wilden Kräutern.

Schließlich sitzen wir im Kreis ums Feuer.

Eine Frau beginnt, die Trommel zu schlagen. Sie trägt ein buntes Tuch um den Kopf und ein langes dunkelgrünes Kleid. Ihr jüngstes Kind hat sie sich auf den Rücken gebunden. Mit großen, glänzenden Augen verfolgt es das Geschehen. Die Trommel der Frau ist wunderschön. Ich kann vier Frauen mit hoch erhobenen Armen erkennen, die im Kreis tanzen. Der Frühling ist hellgrün gemalt, der Sommer in kräftigem Rot, der Herbst in Orange und der Winter in Blauweiß. Dazwischen befinden sich Sonne, Erde, Mond und Sterne.

Die Frau schlägt die Trommel und beginnt zu summen. Dann singt sie in einer uralten, fremden Sprache. Die Gespräche verstummen. Du schließt die Augen, um dem Klang der Stimme nachzuspüren. Die Töne berühren dich in der Tiefe deines Wesens, und langsam breitet sich ein Lächeln auf deinem Gesicht aus. Du entspannst dich, denn das Lied umhüllt dich mit wohltuenden, heilsamen Seelenklängen, die dir seltsam vertraut erscheinen. Es fühlt sich so an, als riefen sie dich nach Hause in eine unsichtbare und doch völlig reale Welt voller Harmonie und unermesslicher Schönheit. Die mystischen Töne strömen in dein Herz und breiten sich in dir aus. Schließlich erfüllen sie die Atmosphäre der gesamten Umgebung.

Die Trommlerin erhebt sich und wendet sich nacheinander an alle vier Himmelsrichtungen. Sie beginnt ihre Anrufung im Osten. Ihr gesprochener Gesang erfüllt dein Herz mit Dankbarkeit für das Licht, die Wärme und das Leben. Die fremde Sprache malt harmonische und heilsame Bilder in deinen Kopf. Im Süden besingt sie die unermessliche Fülle und Schönheit der Schöpfung und wie alles auf wunderbare Weise miteinander verbunden ist. Als sie sich zum Westen wendet, sehe ich grünes, rotes und orange gefärbtes Herbstlaub vor mir. Im Norden kommt eine Eisbärmutter auf mich zugetrotet, die einfach durch mich hindurchgeht und ihre Weisheit in mir zurücklässt. Die singende Trommlerin wendet sich nun an die Wolken, den Himmel, an das Reich der Ideen und Visionen. Sie bittet darum, dass jede viel Inspiration erhält. Sie soll auf uns herabregnen wie ein erfrischender Sommerregen. Dann wird ihre Stimme ganz weich und zärtlich, und sie beginnt zu

tanzen. So leicht, als hätte sie Vogelknochen und besäße ein Federkleid. Es scheint, als ob ihre Füße die Erde liebkosten und zarte Lichtspuren malen. Die Töne ihres Liedes fallen auf die Erde wie einzelne Perlen einer kostbaren Kette.

Nun erhebt sich eine Frau nach der anderen, denn wir können nicht mehr stillsitzen. Der Rhythmus der Erde ist kraftvoll und bewegt unseren Körper. Wie in Trance tanzen wir. Wir werden freier, ungezwungener, offener. Füreinander und miteinander. Die Verspannungen, die sich angesammelt haben, verfliegen. Alle genießen die Bewegung, die Luft, das Zusammensein und das Gefühl von Freiheit. Wir sind losgelöst vom Alltag, von Raum und Zeit und bewegen uns voller Lebensfreude.

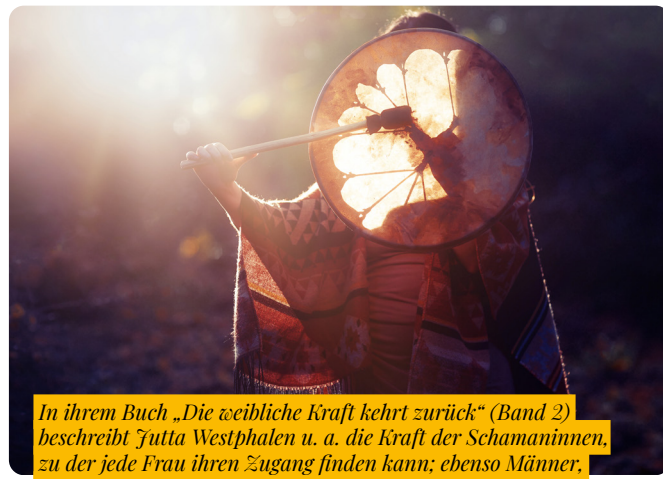
Wie lange, kann ich nicht sagen. Doch ich weiß, wie kostbar diese Zeit für mich ist. Ich bewege mich so, als gäbe es kein Morgen. Nur jetzt, nur heute, nur das Zusammensein, die Geborgenheit, die Kraft und das Feuer sind real. Keine möchte den Kreis verlassen. Doch jetzt werden die Bewegungen ruhiger, langsamer. Eine hebt den Kopf und sucht den Blick der Trommlerin. Sie lässt den Rhythmus leiser werden. Ihr Gesang

wird ruhiger und mütterlicher. Ihr kleines Kind ist erschöpft, ihm fallen die Augen zu. Dankbar lässt sich eine nach der anderen wieder auf der Erde nieder. Dabei spürt sie, dass sie sich verändert hat. Keine ist mehr dieselbe wie vorher. Es ist schwer in Worte zu fassen, aber

wir sind verwandelt und mit uns die Atmosphäre, die uns umgibt. Jede spürt: Gemeinsam haben wir einen heiligen Raum geschaffen. Er ist groß und weit – so wie unsere Herzen.

Eine wunderschöne Großmutter mit einem Gesicht so alt wie eine liebliche Landschaft, beginnt, ein sorgfältig verschnürtes, uraltes Päckchen behutsam zu öffnen. Es ist in dünnes Leder oder feine Baumrinde verpackt und offensichtlich sehr alt und wertvoll. Alle Augen sind auf Großmutter gerichtet, denn jede ist sicher, dass sie etwas Geheimnisvolles

„Die Frau schlägt die Trommel und beginnt zu summen. Dann singt sie in einer uralten, fremden Sprache.“



In ihrem Buch „Die weibliche Kraft kehrt zurück“ (Band 2) beschreibt Jutta Westphalen u. a. die Kraft der Schamaninnen, zu der jede Frau ihren Zugang finden kann; ebenso Männer, die offen für diese Ebenen sind.



Im Kreis gibt es keine Hierarchie, was die Gemeinschaft stärkt.

mitgebracht hat. Schließlich hält Großmutter ein Rundholz in der Hand, das schon durch viele Hände gegangen ist. Das ist daran zu erkennen, dass es glänzt und wie frisch poliert erscheint. Der Stab ist mit bunten Bändern umwickelt, mit kleinen Türkisen und Federn geschmückt, und sein Griff ist mit Schnitzereien verziert.

Großmutter hält das Holz hoch und erklärt:

„Dies ist ein Redestab. Wer ihn in der Hand hält, möchte etwas sagen und hat das Wort. Die Regel besagt, dass mich niemand unterbricht, bis meine Worte verstummen und nur noch der Gesang der Vögel und das Flüstern des Windes zu vernehmen sind. Dann reiche ich diesen heiligen Stab unseres Clans weiter. Er reist im Kreis herum. So hat jede Frau eine Stimme, die von allen gehört wird.

Ich freue mich, meine lieben Schwestern, Töchter und Enkelinnen, dass wir wie in alten Zeiten wieder zusammenkommen! Das bunte, symbolreiche Gewebe der Frauen wurde zerrissen. Doch in dieser besonderen Zeit tragen wir – wie schon bei unserem letzten Treffen – wieder einzelne Fäden zusammen und verweben sie neu. Das geschieht, indem wir uns im Herzen miteinander verbinden. Ganz genau so, wie es unsere Urgroßmütter und deren Mütter getan haben. Heute bringen wir eine alte weibliche Tradition zurück in unsere gefährliche Zeit, um uns an die uralte weibliche Weisheit zu erinnern und unsere Macht wiederzuentdecken. Denn es ist überlebenswichtig, dass wir jetzt unsere Gaben in die Welt bringen, um das Leben zu schützen und zu erhalten.

Unsere Schwesternschaft wird dir wichtige Erfahrungen schenken. Denn wenn du dich mit Menschen umgibst, die deine Liebe erwidern, wirst du wissen, wie wertvoll du bist. Ich weiß: Das Kostbarste, das du in deinem Leben hast, ist deine Zeit und deine Liebe. Denn deine Zeit auf der Erde ist begrenzt und die Energie, die du besitzt, auch. Wenn du viel Zeit mit Menschen verbringst, die nicht zu dir passen, wenn du an Orten oder in Situationen bist, die sich nicht gut anfühlen, wird dir Energie gestohlen. Darum schütze deine wunderbare kreative Energie und dein Leben! Entscheide dich für echte Freundschaft und wahre Liebe mit wunderbaren Menschen. Verbinde dich mit deinen Schwestern, die deinem Herzen nah sind. In ihrem Kreis kannst du uralte Weisheit finden. Sie führt

dich zu deiner Mitte, zu dem Ort der Macht in deinem Inneren, den du hören und ausdrücken musst. Ich frage dich: Wenn du mit einer einzigen machtvollen Tat dein Leben oder das von anderen ändern könntest, was würdest du tun? Was wäre deine Tat der Kraft und Schönheit? Was ist dein allergrößter Traum?

Wir alle stammen von der Urmutter ab, der Großen Mutter, der Göttin. Heute sind wir gezähmte Frauen und haben vieles vergessen. Aber in unserem tiefen Wesen sind wir immer noch wilde Frauen und finden in der dreifachen Gestalt der Göttin das gesamte Frausein wieder. Sie ist das uralte und ewige Vorbild für Mädchen und Frauen. Denn alle unterschiedlichen Archetypen sind ein Teil unseres Wesens. Darum ist jede von uns unglaublich wandlungsfähig.

Niemand wird oder kann dir deine Macht geben. Aber du kannst dich im Kreis der Frauen an sie erinnern, sie entdecken und an dich nehmen. Du kannst dich von Einschränkungen und Problemen befreien und die Schönheit, Gesundheit, Kraft und Weisheit in deinem Leben fördern. Gemeinsam schaffen Frauen eine neue Welt, in der es nicht darum geht, wer von allem am meisten nimmt, für sich behält und dadurch Macht und Anerkennung erlangt. In der weiblich orientierten Welt und der der Naturvölker erhält derjenige Anerkennung und Macht, der anderen Menschen am meisten zu geben hat. Dieser Mensch stellt einen wichtigen Wert für die Gemeinschaft dar. Durch Wissen oder Vermögen, Lebenserfahrung oder Kreativität, Jagdglück, Verhandlungsgeschick oder Talente. Auf diese neue und gleichzeitig uralte Weise kann jede einzelne Frau Harmonie und Segen in der Welt manifestieren. Viel von diesem wertvollen Frauenwissen findest du nirgendwo, nur in dir.

„Niemand wird oder kann dir deine Macht geben. Aber du kannst dich im Kreis der Frauen an sie erinnern, sie entdecken und an dich nehmen.“

In der Schwesternschaft entdecken wir Frieden in uns selbst und lassen Konkurrenz und Eifersucht hinter uns. Im Kreis erkennen wir, dass alles gleichwertig ist. Jede hat besondere Fähigkeiten, und wir freuen uns an der großen Vielfalt. Wir können unglaublich hilfreich füreinander sein und viele Ideen in der Gemeinschaft umsetzen, die sonst nie in die Welt kämen. Das stärkt unser Selbstbewusstsein, und wir erkennen, wie wichtig Frauenarbeit für jede Gemeinschaft ist. Durch diese neuen Erfahrungen lassen wir uns nicht länger manipulieren und werden unabhängiger. Denn wir fühlen uns gehalten im Kreis der Frauen.

Wir haben endlich Freude am Frausein und entwickeln gemeinsam eigene Werte. Alleinerziehende Mütter und einsame Großmütter können sich gegenseitig unterstützen. Auf vielen anderen Gebieten können wir wertvolle Netzwerke entstehen lassen, die das in unsere Welt bringen, was wir uns wünschen. Wir haben unendlich viel zu geben, wenn wir Frieden in uns finden und Visionen haben. Diese wunderbare Gabe hatten unserer Ahninnen. Denn sie schrieben den ersten Satz in menschlicher Sprache. Und davon werde ich euch jetzt erzählen.“
Ein Auszug aus ihrem neuen Buch „Die weibliche Kraft kehrt zurück“ (Band 2), Seite 36–42. Rezension: S. 13!

Kontakt und Informationen:

Tel.: 0176 - 24 12 10 68

Internet: www.jutta-westphalen.de

